

Sedak, Ort 28 *Li* von *Muc'i* entfernt, auf der Strecke über die Flüsse *Garma* und *Ergu* nach *Le'uwei* 40, 24^b.

Se diyei an¹, Ort, von dem aus der Angriff auf *Ziri* und die alte Burg von *Okši zung* nach *Ziri* führenden Wegen, der erste ziemlich weit und gefährlich über hohe Berge in einem Umwege bei *Biyesman* vorbeiführend, der andere über *Marwalji* führend, kann man den Ort *S. d. a.* umgehen 15, 34^b. Der Bergpaß bei *S. d. a.* ist sehr eng 15, 35^b.

Seduk giyo, Burg auf dem Kamm des Berges *Danggarla* 60, 53^a.

Segen, Ort nahe *Giyarlung ba* 47, 13^a.

Se jai², Burg auf dem Berge *Dugung*, erwähnt mit der Burg *Žung jai*: Nach Einnahme der Turmburgen *Gaca* und *Dangijan* ging es an der Seite des Ostberges am Rande des Flusses entlang gegen die Burgen *S. j.* und *Žung jai* 44, 2^b.

Senio, Ort südlich von *Unggurlung*; westlich von *Unggurlung* liegt *Feng deng mei liyei* 68, 40^a.

Tai ning, wichtiger Paß im *Ming jeng*-Lande, erwähnt zusammen mit *Moonio*, *Dunggu*, *Fanggu*, *Gozung* 7, 3^a. Ein andermal erwähnt mit *Fanggu* allein 1, 26^a.

Taksa, Turmburg, unweit *Sengge zung*. Erwähnt zusammen mit den anderen Turmburgen *Burungkaza* sowie *Marli* und *Mubari* 44, 31^a.

Tao guwan³. Bei dem Wege von *Ch'eng-tu* nach *Meino* über *Ya-chou* und *Muping* spart man zwei Tage gegenüber dem Wege über den Paß *T. g.* Der letztgenannte Weg geht die ganze Strecke über Land, während man von *Ch'eng-tu* bis *Ya-chou* Wasser-Verbindung benutzen kann. (Es handelt sich um die Zufuhr) 47, 22^a.

Tekyur⁴, Berg südlich am Flusse gegenüber *Ziri*: Wir haben jetzt den Bergrücken besetzt, sind abwärts an den Strom gelangt und haben die West- und Ostfront von *Ziri* eingeschlossen, aber den Weg, der an dem Berge des Nordufers entlang läuft, haben wir noch nicht sperren können. Es stellte sich heraus, daß jenseits des Berges *T.* noch ein hoher Berg liegt namens *Dersu* 21, 19.

Te lang, Ort in der Umgebung von *Le'uwei*, oberhalb von *Šerni* 71, 39^b.

U du, Ort im *Gebšiza*-Lande. Erwähnt in Verbindung mit *Dandung*: Die in der Nähe von *Dandung* und *U. d.* stehenden Truppen sollten über *Lagô o* (gegen *Giyarlung ba*?) vorrücken 40, 20/21.

Umoi, Stammesname? Erwähnt in Verbindung mit *Gebšiza* 4, 32^a.

Ungguda, großer Berg bei *Daba geo*: Wir haben nördlich von *Begar gyok* und südlich von *Z'ula gyok* den großen Berg *U.* überschritten und sind dann den Abhang hinabgezogen, wo wir auf *Daba geo* trafen. Der Name der Poststelle ist *Cung de* 49, 48^a.

Unggurlung⁵, Ort nördlich von *Senio* und östlich von *Feng deng mei liyei* 68, 40^a. Südlich von *U.* steht ein hoher Felsen 43, 21^b. *U.* ist der Ort, wo sich zwei Felsen treffen 41, 52^b. Im Osten liegt *U.*, im Westen *Burakni*, *Degu*, sowie die Burg *Nio jai* 42, 26^a.

Wasu, Ort im Lande *Bawang*: Die Eingeborenen der Stämme *Cucin* und *Burakdi* stiegen vom Berge *Odo* herab und gelangten an den Ort *W.* im Lande *Bawang*, dessen Turmburg sie einschlossen und berannten. Während die Besatzung sich wehrte, erblickten

¹, ², ³ Chinesische Namen.

⁴ Vgl. *T'a-kio-lo* IV, 32.

⁵ Vgl. S. 82.